

Thema: Prater Wien

Autor: ALEX SCHÖNHERR



Robert Tar (1)

Diese blonde Schönheit (re.) wurde nun zur „Conchita-Nixe“ (oben).



Statue verwandelt ► Schwarz mit Bart statt blond

## „Conchita-Nixe“ sorgt für Erregung im Wurstelprater

„Das ist nicht mehr normal“, „Muss das sein?“, „Geh, oida“ – eine lebensgroße „Conchita-Badenixe“ in Riesenrad-Nähe sorgt im Wurstelprater für heftige Diskussionen. Während sich manche von der Figur scheinbar angesprochen fühlen, finden sie andere ganz übel.

baut von Toboggan-Betreiber Sammy Konkolits und Bildhauer Robert Tar, wurde sie vor acht Jahren an eine

VON ALEX SCHÖNHERR

„Wie soll ich das meinem Kind erklären?“, fragt eine Mutter. Manche Aussteller fürchten heftige Reaktionen von Besuchern aus dem osteuropäischen und arabischen Raum, wo solche Vermischung von Mann und Frau nicht so liberal gesehen wird.

Auch auf Facebook streiten sich Befürworter und Gegner. Dabei war die Nixe einst eine blonde Schönheit gewesen. Entworfen und ge-

Ausstellerin verkauft. Nun steht sie mit schwarzem Haar, Bart und gestutzter Schwanzflosse im Becken einer Wasserrutsche. „Frau Dr. Liliput hat bei uns offenbar Narrenfreiheit. Die kann alles ummalen“, so Konkolits.

Beschwerden zu der neuen Nixe habe man noch nicht gehört, sagt die Sprecherin der Prater-Verwaltung. „Aber so was dringt oft gar nicht bis zu uns durch.“